

Steuerung der Energiewende Risiken eines gesellschaftlichen Experiments

Universität Basel, Kollegiengebäude, Hörsaal 20
Mittwoch, 3. Mai 2017, 17.00 – 20.00 Uhr

Die Energiewende vollzieht sich nicht von selbst. Vielmehr braucht es eine gesellschaftliche Steuerung in Richtung Energiewende. Aber welche Art der Steuerung, etwa der Energieproduktion, des Energieinfrastrukturumbaus oder des Energiekonsums, geht mit welchen Risiken einher und wie kann mit diesen Risiken umgegangen werden?

Die Veranstaltung lotet Risiken der Steuerung in Richtung Energiewende aus unterschiedlichen Perspektiven aus und wirft Schlaglichter auf Risiken in den verschiedenen Steuerungsbereichen.

Referenten

- Prof. Dr. Paul Burger, Universität Basel
- Prof. Dr. Hannes Weigt, Universität Basel
- Dr. Dierk Bauknecht, Öko-Institut e.V., Freiburg i.B.
- Antoine Milloud, EBM / CEO Aventron

Anschliessend Apéro

Die Veranstaltung findet statt im Rahmen von:



Fonds Européen de Développement Régional (FEDER)
Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE)
Dépasser les frontières : projet après projet
Der Oberrhein wächst zusammen - mit jedem Projekt



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

BASEL
LANDSCHAFT



Kanton Basel-Stadt